

Noller, Broschart, Gengler – die Top 3 in Losheim

Die Rallye „Rund um Losheim“ (18. Juli) wurde zum Schauplatz des fünften Wertungslaufes zur Saarländischen ADAC Rallye Meisterschaft. Bei bestem Hochsommerwetter erlebten die Zuschauer einen packenden Dreikampf um den Gesamtsieg. Letztlich triumphierten Rainer Noller / Tanja Schlicht vor ihren Markenkollegen Jörg Broschart und Dennis Zenz (beide Mitsubishi Lancer Evo 9), die Luxemburger Patrick und Ken Gengler vervollständigten im Citroen DS 3 R3 Max das Podium.

Patrick und Sohn Ken Gengler gelang im Citroen DS 3 R3 Max mit der Bestzeit in der Auftaktprüfung „Losheimer Land“, einer 4,66 Kilometer langen Sprintprüfung von Mittlosheim nach Waldhölzbach, ein fulminanter Start in die Rallye. Die beiden favorisierten Mitsubishi Duos übernahmen ab der zweiten Prüfung, „Weiskircher Land“ – ein Rundkurs mit 6,4 Kilometer Länge am Ortsrand von Weierweiler und auf der „Wahlener Platte“ - eine der prästige-trächtigen Strecken des Saarlandes, das Zepter und bliesen zur Attacke. Zur Halbzeitpause am Rallyezentrum Eisenbahnhalle in Losheim führte Noller mit 4,1 Sekunden Vorsprung auf Broschart, der mit Copilot Dennis Zenz in der zweiten Wertungsrunde zur vollen Attacke blies...

Rainer Noller und Tanja Schlicht hielten dem Druck Stand und feierten im Ziel einen weiteren Saisonsieg: „Wir mussten bis zur Zielkurve in WP 6 voll puschen - das war Rallyesport vom Feinsten... Ein großes Kompliment an Jörg, der ein absolut ebenbürtiger Gegner ist“, resümierte der amtierende Saarlandmeister am Abend. Die Genglers freuten sich einmal mehr über den Besuch auf dem Siegerpodium. Mit nur 10,2 Sekunden Rückstand zeigten Hanno und Ingo Brocker im doch wesentlich älteren Ford Sierra RS Cosworth, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören und zeigten sich in bester Laune.

Mit Andy Schaus und Jean-Marie Brachmann sorgte ein weiteres Luxemburger Team für Aufsehen. Im bekannt schnellen Opel Astra setzten sie sich gegen Thomas und Andrea Kleinwächter, die den Umstieg vom Porsche 911 auf einen Honda Civic Type R - wie nicht anders zu erwarten - mit Bravour meisterten, durch. Glückliche Gesichter auch bei Björn Satorius und Copilotin Chantal Bähr, die im Citroen C2 R2 Max mit großem Einsatz zum Sieg vor Sven Langenfeld / Katja Hermann (Ford Fiesta) in der Klasse RC4 trieben. Eric Thill und Georges Lucius stellten ihren Subaru Impreza WRX STI als Sieger in der Klasse H16 auf dem siebten Gesamtrang ab.

Hochspannung auch in der Klasse F3B, in der sich die beiden BMW Duos Franco Decker / Isabelle Brack und Oliver Ertz / Knut Kaiser einen spannenden Schlagabtausch lieferten. Letztlich löste sich auf der letzten Prüfung die Lauffläche am rechten Hinterrad des silbernen BMW 328i von Oliver Ertz, dem mit diesem Handicap die Führung auf den letzten Metern aus den Händen glitt. In der Klasse H13 liefen Joachim Meinzer und Marc Buhmann Höchstform auf und gewannen vor Patrick Fank und Andre Foxius (beide Citroen C2 R2). Stefan Petto und Lisa Kiefer fuhren konkurrenzlos im seriennahen Mitsubishi Lancer zum Gruppensieg und behaupten weiterhin die Spitze in der Saarländischen Rallye Meisterschaft. Auch in der Klasse F08 fiel die Entscheidung um den Sieg auf den allerletzten Metern: Michael Ecker und Benjamin Lutz „verschliefen“ im Honda Civic Type R die ersten beiden Prüfungen und zogen in der Schlussphase an Kai Stumpf, der mit Martin Brack einen erfahrenen Copiloten an seiner Seite hat, im BMW 320is vorbei: „Wir haben uns im zweiten Durchgang auf jeder Prüfung gesteigert, dennoch konnten wir den Honda nicht halten“, zeigte sich der sympathische Youngster im Ziel ein wenig enttäuscht.

Ein großen Zuwachs und eine noch größere Beliebtheit beim Publikum verzeichnet die Gruppe der CTC – welche mit herrlichen Fahrzeugen für optische und akustische Glanzpunkte sorgt. Den Sieg sicherten sich Stefan Schulze und Sabine Wulff im Subaru Impreza, dessen kerniger Sound an die wilden Zeiten eines Colin McRae erinnert. Zum

absoluten Zuschauerliebling avancierten Frank Färber und Peter Schaaf im Ford Escort RS MK I, die im bildschönen Replika-Siegerfahrzeug der 22. Daily Mirror RAC 1973 von Tommi Mäkinen zum Klassensieg vor Christian Tömmes und Bernd Hetzel (VW Golf) fuhren. Oliver Selmikeit und Katharina Hampe setzten sich im Opel Kadett E in der Klasse CTC C27 gegen die Konkurrenz durch.

Auch in der Klasse F09 wurde einmal mehr um jede Zehntelsekunde hart gefahren. Letztlich setzten sich Tarek Hamadeh-Spaniol / Manuel Lauer im Suzuki Swift gegen Carsten Müller / Christian Stock im Citroen Saxo durch. Auf Platz drei beendeten Dennis Urgatz / Lukas Pfeifer in einem weiteren Suzuki die Rallye auf dem Podium. Der frisch gebackene Feinwerkmechaniker Max Schumann fiel im Kampf um den Sieg auf der letzten Prüfung weit zurück. In der kleinsten Klasse der verbesserten Fahrzeuge gewann Lokalmatador Kai Petto mit Copilotin Chioma Monix im VW Polo.

Gesamtergebnis Rallye Rund um Losheim 2015

01. Noller Rainer / Schlicht Tanja, Mitsubishi Lancer Evo 9
02. Broschart Jörg / Zenz Dennis, Mitsubishi Lancer Evo 9
03. Gengler Patrick / Gengler Ken, Citroen DS 3 R3 Max
04. Bocker Hanno / Bocker Ingo, Ford Sierra RS Cosworth
05. Schaus Andy / Brachmann Jean-Marie, Opel Astra
06. Satorius Björn / Baehr Chantal, Citroen C2 R2 Max
07. Thill Eric / Lucius Georges, Subaru Impreza WRX STI
08. Kleinwächter Thomas / Kleinwächter Andrea, Honda CivicType R
09. Decker Franco / Brack Isabelle, BMW M3 E36
10. Gerst Andreas / Syre Stefan, Porsche 911
11. Meinzer Joachim / Buhmann Marc, Citroen C2 R2
12. Konrath Andreas / Korb Tobias, Opel Astra GSI
13. Erz Oliver / Kaiser Knut, BMW E36 328i
14. Schulze Stefan / Wulf Sabine, Subaru Impreza
15. Wecker Josef / Loth Hans-Peter, Opel Astra GTC Turbo